

GEV MATRIX Produkte	anrühren / verdünnen	Auftragstechnik	Auftragsmenge	Beladung m <sup>2</sup> /m <sup>3</sup>
<b>1. Flüssige Produkte</b>				
1.1 Vorstriche / Grundierungen, Dicht- oder Sperrgrundierungen				
1.1.1 wässrig	bei TS <sup>1</sup> > 10 % mit Wasser auf TS <sup>1</sup> = 10 % verdünnen; bei TS <sup>1</sup> ≤ 10% im Anlieferungs- zustand prüfen		10 g/m <sup>2</sup> TS <sup>1</sup>	
1.1.2 wasserfrei				
1.2 Gebrauchsfertige dünnflüssige Fixierungen und dünnflüssige Klebstoffe (z. B. Anti-Rutsch-Beschichtungen für selbstliegende Bodenbeläge, Rollfixierungen, Sprühklebstoffe, Schraubensicherungsklebstoffe, Holzleime, dispersionsbasierte Vergütungen für mineralische Fliesenklebstoffe und Spachtelmassen, dispersionsbasierte Haftbrücken (z. B. für Verbundestriche))	homogenisieren	In eine Schale mit flachem Boden gießen	100 g/m <sup>2</sup>	0,4
1.3 Flüssige Abdichtungen (z. B. Flüssigfolien, reaktive Flächendichtstoffe), Bindemittel für Reaktionsharzestriche, Rissvergussmassen	homogenisieren oder anrühren nach Herstellerangabe			
<b>2. Pulverförmige Produkte</b>				
2.1 Zement- und Calciumsulfatpachtelmassen				
2.2 Zementäre oder andere mineralische Fliesenklebstoffe (Dünnbett-, Mittelbettmörtel), zementäre Fugen- und Mauermörtel	mit Wasser oder der mitgelieferten Flüssigkomponente nach Vorgabe anrühren	glatt in Form einbringen	3 mm Schichtdicke	
2.3 Schnellzemente				
2.4 Estriche	mit Wasser anrühren nach Vorgabe			
2.4.1 Zement- und calciumsulfatbasierte Estrichmörtel				
2.4.2 Zement- und calciumsulfatbasierte Estrichbindemittel	im Verhältnis 1:4 mit Sand und nach Vorgabe mit Wasser anrühren			
2.4.3 Pulverförmige und flüssige Estrichzusatzmittel	Zement CEM I 42,5 N im Verhältnis 1:4 mit Sand und nach Vorgabe mit Wasser und max. Zusatzmitteldosierung anrühren	glatt in Form einbringen	12 mm	0,4
2.5 Pulverförmige Klebstoffe (außer Fliesenklebstoffe, sondern z. B. Parkett- und Linoleumklebstoffe)		Rakel B1		
2.6 zementäre Dichtschlämmen 1K oder 2K / pulverförmige Verbundabdichtungen, Füll- bzw. Spachtelgrundierungen	anrühren nach Herstellervorgabe	glatt in Form einbringen	300 g/m <sup>2</sup>	
2.7 Pulverförmige Haftbrücken (z. B. für Verbundestriche)				
<b>3. Pastöse Produkte</b>				
3.1 1K oder 2K pastöse Bodenbelag-, Parkett- und gebrauchsfertige Fliesenklebstoffe, Montageklebstoffe, pastöse Bodenbelagsfixierungen, sonstige pastöse Klebstoffe				
3.2 Spachtelmassen auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis	homogenisieren	Rakel B1	300 g/m <sup>2</sup>	0,4
3.3 Dispersions- und Reaktionsharzabdichtungen unter Fliesen				
3.4 Fugenmörtel auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis				

GEV MATRIX Produkte	anrühren / verdünnen	Auftragstechnik	Auftragsmenge	Beladung m <sup>2</sup> /m <sup>3</sup>
<b>4. Gebrauchsfertige Produkte, die keiner chemischen Reaktion oder physikalischen Trocknung bedürfen</b>				
4.1 Unterlagen (z. B. Dämmunterlagen)		ab 1 mm Schichtdicke Rückseite und Kanten abdecken		0,4
4.2 Haftklebstoffbeschichtete Unterlagen, Klebebänder				
4.3 Verlegeplatten, Entkopplungs- / Dämmplatten, Wandplatten				
4.4 Flächige Dichtbänder und - manschetten zur kleinflächigen Anwendung (z. B. für Fenster und Fassade, Nassbereiche)		Rückseite abdecken		
4.5 Abdichtungsfolien zur großflächigen Anwendung (z. B. für Wand und Boden im Nassbereich), Dampfbremsen im Dachinnenbereich				
<b>5. Dicht- und Dämmstoffe und Dichtungsbänder</b>				
5.1 Fugendichtstoffe auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis		glatt und blasenfrei in Form einbringen	3 mm Schichtdicke, 10 mm Fugenbreite	0,007
5.2 Montage- und Dämmschäume		im Übermaß aufschäumen, Volumen reduzieren und in Form einpassen	100 mm Tiefe, 15 mm Fugenbreite	
5.3 komprimierte Dichtungsbänder, Fugendichtungsbänder aus Schaumstoff		in Form einpassen	100 mm Tiefe, 15 mm Fugenbreite	
<b>6. Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett</b>				
6.1 Wasserbasierte Parkettlacke	homogenisieren	In eine Schale mit flachem Boden gießen	150 g/m <sup>2</sup>	0,4
6.2 Wasserbasierte Fugenkitte für Parkett			100 g/m <sup>2</sup>	
6.3 Parkettöle			25 g/m <sup>2</sup>	
6.4 Wasserbasierte Parkettgrundierungen			100 g/m <sup>2</sup>	
6.5 Wasserbasierte UV-Lacke für Parkett		Trocknung nach Herstellerangaben, anschließend UV-Härtung	150 g/m <sup>2</sup>	
6.6 UV-härtende Lacke (100 % Festkörper) für Parkett		Ablüßzeit 30 Minuten, anschließend UV-Härtung	50 g/m <sup>2</sup>	
<b>7. Wasserbasierte Lacke<sup>2</sup>, Imprägnierungen<sup>3</sup> und Öle für andere Oberflächen</b>				
7.1 Wasserbasierte Lacke für mineralische Böden	homogenisieren	In eine Schale mit flachem Boden gießen	100 g/m <sup>2</sup>	0,4
7.2 Wasserbasierte Lacke für elastische Bodenbeläge			50 g/m <sup>2</sup>	
7.3 Öle für mineralische Böden			25 g/m <sup>2</sup>	
7.4 Wasserbasierte Imprägnierungen für mineralische Böden			100 g/m <sup>2</sup>	
7.5 Wasserbasierte UV-Lacke für elastische Bodenbeläge		Trocknung nach Herstellerangaben, anschließend UV-Härtung	150 g/m <sup>2</sup>	
7.6 UV-härtende Lacke (100 % Festkörper) für elastische Bodenbeläge		Ablüßzeit 30 Minuten, anschließend UV-Härtung	50 g/m <sup>2</sup>	

<sup>1</sup>TS = Trockensubstanz bzw. Feststoffgehalt

<sup>2</sup>Kunstharzbeschichtungen (z. B. PU- und Epoxidbeschichtungen) werden nicht erfasst.

<sup>3</sup>Keine Pflegeprodukte.